

04

Ausgabe August 2011

MTVinfo

Magazin des Braunschweiger MTV



Neues vom Hockey gibt es auf Seite 4.



25 Jahre Nachtlauf: Wie es dieses Mal gelaufen ist steht auf Seite 7.



Warum Tanzen in Blackpool etwas ganz Besonderes ist steht auf Seite 11.



MTV begrüßt neue Volleyballer

145. Elm-Bergturnfest am 28. August

Seit 1866 - das zweitälteste deutsche Bergturnfest

145. **28.08.11**

Elm Bergturnfest

Mehrkämpfe,
Spiele, Orientierungslauf,
Jedermann-Lauf,
Wahl-Wettkampf
mit Orientierungslauf



NTB
Förderverein
Elm-Bergturnfest e.V.

Beginn 10 Uhr am Tetzelstein im Elm (zw. Königslutter u. Schöppenstedt)
Ausschreibungen: www.elm-bergturnfest.de, <Bertihaase@gmx.de>
u. bei Norbert Haase, Am Sportplatz 4, 38170 Vahlberg, Tel.: 05333 - 9482216

“Tetzelstein” Waldgastronomie
38154 Tetzelstein im Elm - 05332 / 1369



ÖFFENTLICHE
VERSICHERUNG BRAUNSCHWEIG

Ein „kleines“ Jubiläum: Am Sonntag, 28. August, findet ab 10:30 Uhr das 145. Elm-Bergturnfest am Tetzelstein im Elm statt (zu erreichen durch das Reitlingstal, dann an der Elm-Hochstraße nach links). Im Mittelpunkt dieser Breitensport-Veranstaltung steht für alle ab 6 Jahren bis „Jahrgang 1943 und älter“ der Dreikampf im herrlichen Buchen-Hochwald mit Laufen, Weitsprung und Wurf/Stoß in altersgemäßer Form, bei dem als Besonderheit das schlechteste Einzelergebnis durch einen (einfachen) Orientierungslauf aufgebessert werden kann. Daneben gibt es den Jedermann-Lauf (3000 m, Schüler und Jugend B 2000 m), Orientierungslauf, einen Fitness-Test, einen Vierkampf (Pferdsprung, Bodenturnen, Lauf, Weitsprung) für Kinder und Jugendliche und den abenteuerlichen Tetzel-Wettkampf für Kinder und Jugendliche, kurz: für jede/n etwas!

Die Ausschreibungen und Hinweise zum Meldeverfahren werden im MTV-Sportzentrum Gildenstraße 11 im Flur zum Gymnastikraum, im Kennel und vor dem Saal Echternstraße ausgehängt. Die Ausschreibungen sind außerdem unter www.elm-bergturnfest.de zu finden.

Die Meldung sollte spätestens am Mittwoch, 24. August mit Namen, Vornamen, Geburtsjahr und den Wettkämpfen (am besten Wettkampfnummer) bei Dieter Pawel, Tel. 0531-847978, pawexbs@t-online.de eingehen. Der Meldetermin sollte eingehalten werden, damit der Ablauf der Wettkämpfe vorbereitet werden kann. In Ausnahmefällen sind einzelne Nachmeldungen am 28. August bis 10 Uhr im Turnfestbüro am Tetzelstein möglich. *Dieter Pawel*

Beratung • Planung • Ausführung
Zentralheizungen
Lüftungsanlagen
Klimatechnik
Öl- und Gasfeuerungen
Sanitärinstallationen

Geiler

HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR

Dessaustraße 1A
38124 Braunschweig
Tel.: 26446-0
Fax: 2644644
eMail: info@geiler-gmbh.de
www.geiler-gmbh.de

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Korfesstraße 31, 38104 Braunschweig
Tel.: 0531/8 74 47 74 + 7 16 87
Fax: 05 31/8 74 47 53 + 7 18 70
eMail: info@ruhm-schumann.de

Kompetenz in Strom

- Elektro-Installationen, Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicheranlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen/Kundendienst, Beratung

Liebe Mitglieder,

„MTV knackt die 6.000-Mitgliedermarke“ – So die Überschrift der Braunschweiger Zeitung Ende Juni in einem Artikel über die aktuelle Entwicklung in Braunschweigs größtem Sportverein. In der Tat hatte der MTV am 10. Juni erstmals seit Jahren wieder die Marke von 6.000 Mitgliedern erreicht. Am 30. Juni waren es dann genau 6.034. Genau soviel wie man kurzfristig schon einmal erreicht hatte, bevor es zu den bekannten Turbulenzen kam und der Verein auf 4.700 Mitglieder schrumpfte. Doch seit 2007 ist die Trendwende geschafft, es geht wieder aufwärts im MTV. Mit 5.512 Mitgliedern starteten wir ins Jahr 2011, am 1. Juli waren es bereinigt um die Quartalsaustritte 5.708 Mitglieder, am 6. Juli schon wieder mehr als 5.850. Wir werden also auch in diesem Quartal wieder die Zahl von 6.000 Mitgliedern überschreiten. Im Vergleich zu der Zeit um die Jahrtausendwende hat sich die Zusammensetzung der Mitglieder im Verein in einigen Bereichen allerdings erheblich verändert. So gehörten in der Spitze rund 1.000 Mitglieder dem Fitness-Studio an, heute sind es immerhin wieder deutlich über 500. Deutlich geschrumpft ist auch die Tennissparte. Diese Verluste wetzumachen und die Mitgliederzahlen wieder um rund 1.300 zu steigern, gelang durch stetige Angebotserweiterung in anderen Bereichen. So wurden seit dem Frühling Cheerleading, Langhanteltraining und Drums Alive neu ins Programm aufgenommen. Darüber hinaus haben wir in den letzten Jahren erheblich in die Qualität unserer Sportlehrkräfte investiert. Statt zwei beschäftigen wir heute fünf qualifizierte Sportlehrer. Das zahlt sich aus. Aufgestockt aber wurde auch in der Geschäftsstelle und dem Eingangsbereich des Sportzentrums. Deutlich mehr Service für die Mitglieder hat sich auch hier ausgezahlt. Insgesamt haben wir beim Turnen in den letzten fünf Jahren einen Zuwachs von rund 800 Mitgliedern gehabt. Die Zahl im Gesundheitssport hat sich in diesem Zeitraum verdoppelt. Dies hat dazu geführt, dass wir die Abteilungsstrukturen in diesem Bereich verändert haben. Fitness und Gymnastik, Turnen und Gesundheitssport wurden zusammengefasst und jeder dieser drei Abteilungen wurde ein hauptamtlicher Mitarbeiter als Ansprechpartner direkt zugeordnet. Schnellere Kommunikation und besserer Mitgliederservice auch hier der Leitgedanke. Erfreulich positiv hat sich in den letzten Jahren Hockey mit einem Plus von fast 50 Prozent entwickelt. Der neue Kunstrasenplatz hat sicher positive Effekte gebracht. Auf zweistellige Zuwachsraten kommen aber auch Capoeira, Judo, Basketball, Volleyball und Schwimmen. Bemerkenswert ist, dass sich das Verhältnis zwischen männlichen und weiblichen Mitgliedern kontinuierlich hin auf ein Verhältnis 40 zu 60 bewegt. Aktuell sind 58 Prozent der Mitglieder weiblich. Im Stadtsportbund ist das Verhältnis genau umgekehrt. Die Strukturen in einem modernen Großverein wie es der MTV ist, sind doch ganz andere als in den vielen kleinen häufig vom Fußball geprägten Vereinen dieser Stadt. Die gemeinsame Anstrengung aller haupt- und ehrenamtlich im MTV tätigen Mitarbeiter sollte es ermöglichen, dass wir auf dem 2007 eingeschlagenen Weg fortschreiten und Qualität und Quantität kontinuierlich weiter steigern.



Otto Schlieckmann, Präsident

Inhalt	
Elm-Bergturnfest	2
Kolumne Otto Schlieckmann	3
Sigi-Schütz-Turnier	
Hockey der Kleinsten	
Hockey-Kooperation	4
Personelle Veränderungen	
Hans Koch zurückgetreten	
MTV-Babybasar	5
Dieter Pawel ausgezeichnet	
Nachruf Karin Heine	6
25. Nachtlauf	
Ehrung der Schulen	7
Übungsleitertreffen	
Tischtennis-Abteilung	8
Volleyball	
Erste gemeinsame Aktionen	9
Betriebsausflug „Ich habe fertig“	10
Mitgliederversammlung Handball	
Tanzsport in Blackpool	11
Erfolgreiche Orientierungsläufer	
Orientierungsläufer machen Abitur	
Orientierungslauf-Bergsprint	12
Deutschland-Cup	13
Deutschland-Cup RSG Hochzeit	14
Gymnastik-Frauen	15

Lust auf Sommer – Wasser – Garten



Ihr Experte für Garten und Landschaft



Braunschweig: 0531/180 50 90 • Bad Harzburg: 05322/5 14 88
 info@wulf-gartenlandschaften.de • www.wulf-gartenlandschaften.de

Impressum

Herausgeber: Braunschweiger MTV von 1847 e.V.,
 (Otto Schlieckmann, Präsident; Anneliese Ohl, Hans-Hermann Koch, Christiane Bartel, Bernd Köther, Vizepräsidenten)
 v.i.S.d.P.: Jörg Diekmann, Geschäftsführer, Güldenstr. 11, 38100 Braunschweig
 Tel.: (0531) 492 18, Email: info@mtv-braunschweig.de
 Internet: www.mtv-braunschweig.de
 Redaktion: Christiane Bartel
 Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. September 2011.
 Anzeigen und Herstellung: Lebenshilfe Braunschweig GmbH/Druckerei, Tel.: (0531) 4719119, Email: lebenshilfedruckerei@web.de
 Erscheinungsweise: 2-monatlich
 Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2007



Der MTV war über Pfingsten mit seinen B- und A-Mädchen in Kiel. Los ging es am Freitag, gespielt wurde Samstag und Sonntag auf einem Kunstrasenplatz und zwei Naturrasenplätzen. Freitag angekommen wurden sich erst mal die besten Zeltplätze gesichert. Samstag früh ging es los. Während die B-Mädchen immer mehr Spaß am Naturrasen gewannen, zogen die A-Mädchen den Kunstrasen vor.

Nach einem ersten Sieg gegen Blankenese verloren die B-Mädchen gegen Heimfeld in der letzten Minute 0:1, nachdem das Spiel 19 Minuten auf das Heimfelder Tor lief. Im dritten Spiel gegen Kiel fiel der Ausgleich zum 2:2 wieder in der letzten Minute, so dass dann die B-Mädchen nach einem weiteren Sieg auf Schützenhilfe von Heimfeld angewiesen waren. Leider spielten Heimfeld und Blankenese 0:0, so dass uns nur der dritte Platz in der Gruppe übrig blieb. Das 1:0 im Platzierungsspiel gegen Goslar sicherte uns dann den fünften Platz. Insgesamt gut gespielt und uns fehlten zweimal nur 60 Sekunden zum Halbfinale. Die A-Mädchen spielten sich von Spiel zu Spiel immer besser ins Turnier, so dass sie in der Vor-

runde den ersten Platz belegten. Die beiden Erstplatzierten spielten dann im Finale den Turniersieg unter sich aus, wobei der MTV zuerst überlegen spielen konnte, jedoch leider ein paarmal bei guten Chancen das Tor nicht traf. Mit zunehmender Spielzeit verlagerte sich das Spielgeschehen auf unser Tor. Leider schaffte Kiel in dieser Phase des Spiels, den Ball zum 1:0 über die Torlinie zu bringen. Dies sollte das einzige Tor im Spiel bleiben, so dass der Turniersieg an den Gastgeber aus Kiel ging.

Alles in allem ein tollen Wochenende mit zwei kurzen Nächten und viel Spaß. Beim nächsten Turnier wollen die A-Mädchen aber wieder ein Turnier spielen, welches nur auf Kunstrasen gespielt wird.



Unsere Kleinsten Gastgeber im Kennel



Am 2. Juli durften unsere Kleinsten, Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2003 und jünger, das erste Mal im Kennel als Gastgeber ein Turnier ausrichten. Bei den Ds wird nicht nur Hockey gespielt, sondern zwischen den Hockeyspielen müssen die Kleinen drei Zwischenspiele absolvieren. Diesmal waren es Medizinballweitwurf, Geschicklichkeitslauf und möglichst oft über ein Seil

hüpfen. Und hier wurden dann die Eltern zum Organisieren, Zählen und Auswerten der Spiele mit ins Boot geholt. Des Weiteren stellten die Eltern ein tolles Buffet auf die Beine, von dem sich jeder Gast bedienen durfte. Am Ende belegte unsere gemischte Mannschaft den dritten Platz. Alle waren zufrieden und auch die Eltern waren hinterher davon begeistert, was sie zusammen auf die Beine gestellt haben.

In der Hallensaison 2011/2012 hat der MTV zwei D-Mannschaften gemeldet, eine für Jungen und eine für Mädchen. Wer also Lust hat, mit dem Hockeysport anzufangen kann jederzeit bei uns reinschnuppern. Weitere Informationen und die Trainingszeiten können unter jugend@mtv-hockey.de erfragt werden.

Hockey-Kooperation

Sowohl MTV als auch Eintracht stehen auch in der kommenden Hallensaison für die weitere Zusammenarbeit bei den C- und B-Knaben. Ziel ist es weiterhin, sich gegenseitig zu stützen bis beide Vereine wieder im Jungenbereich auf eigenen Füßen stehen können. Die Koop-Mannschaft spielt weiterhin unter der Meldung des MTV, so

dass beim MTV nach oben ausgeholfen werden kann. Als Zeichen der Gemeinsamkeit findet das Gemisch aus rot und gelb, den jeweiligen Vereinsfarben, Ausdruck in orangefarbenen Trikots. Auch wurde vereinbart, das weiterhin eine Trainingseinheit bei Eintracht und eine beim MTV stattfinden wird.

Michael Thiele



Im MTV hat sich wieder einiges getan: Zum 1. Juni haben wir mit Uwe Langenfels einen zweiten Platzwart eingestellt, der im MTV-Sportpark Kennel nun Johan Horea unterstützt. Uwe Langenfels war vorher Platzwart beim Stadion am Salzgittersee in Salzgitter-Lebenstedt. Seit dem 1. Juni hat unsere Auszubildende Vanessa Witte ausgelernt und ist nun fest in der Geschäftsstelle beschäftigt. Sie wird dort den Platz von Uschi Herrmann übernehmen, wenn diese in Altersteilzeit geht.

Den freierwerbenden Azubi-Platz möchten wir kurzfristig gerne wieder neu besetzen und suchen zum 1. September noch einen Lehrling zum Sport- und Fitnesskaufmann bzw. -frau. Zum 1. August haben wir außerdem mit Leonard Riemann einen FSJler eingestellt, der die Hälfte seiner Arbeitszeit bei uns und die andere Hälfte bei unserem Kooperationspartner Realschule Sidonienstraße verbringt. Wir heißen unsere neuen Mitarbeiter herzlich willkommen!
Das Präsidium



Hans Koch zurückgetreten

Seit Jahrzehnten war Hans Koch eine feste Größe im MTV-Präsidium. Von Dieter Meisold war seinerzeit der Tipp beim Laufen gekommen. Da wäre einer, technisch versiert, auf vielen sportlichen Feldern

zu Hause, den man bestimmt im Vorstand gebrauchen könnte. Der Tipp war tatsächlich Gold wert. Einem kurzen Gedankenaustausch über die möglichen Aufgabenfelder folgte zügig die Zusage, ein Amt im Vorstand zu übernehmen. Hans wurde nach der Wahl dann zuständig für die umfangreichen Liegenschaften und das Personal. Wie umfangreich dieses Aufgabengebiet sein würde, war bei der Wahl noch nicht absehbar. Aber in seine Amtszeit fiel vor allem die Sanierung des Gebäudekomplexes Güldenstraße 11 mit einer weitgehenden Um- und Neugestaltung der Räume. Eine millionenschwere Investition in die Zukunft des Vereins, die auf der Bauseite von Hans gesteuert und verantwortet wurde. Dass Hans nicht nur in der Theorie Ahnung von Technik hatte, sondern auch unheimlich viel Praxiserfahrung mit-

brachte, bewies er manches Mal, wenn er selbst zum Werkzeug griff, statt einen Handwerker zu beauftragen. Bei so vielen Liegenschaften, wie sie der MTV besitzt, hat es über die vielen Jahre immer wieder überall Baumaßnahmen gegeben, die angepackt werden mussten, ob im Harzheim, im Kennel oder in der Güldenstraße. Stets geschah dies unter maßgeblicher Beteiligung unseres Vizepräsidenten, aus dem Vorstand war irgendwann das Präsidium geworden.

Hans Koch hat all die vielen Dinge, die er angepackt hat, eher geräuschlos und im Hintergrund, aber überaus effektiv erledigt. Die große Bühne, das Rampenlicht war nicht sein Ding. So hat er sich auch jetzt unauffällig ohne große öffentliche Ehrung, die ihm zugehört war, zurückgezogen. Die Mitglieder des Präsidiums, Hans zum Teil seit Jahrzehnten verbunden, sagen deshalb an dieser Stelle Danke für die geleistete Arbeit zum Wohle des MTV, aber auch für das angenehme Miteinander, die Atmosphäre, in der auch schwierige Dinge und Zeiten erfolgreich gemeinsam gemeistert wurden. In Anerkennung dieser Jahrzehnte langen, uneigennütigen Tätigkeit für den MTV und seine Mitglieder hat das Präsidium Hans Koch die Ehrenmitgliedschaft im MTV verliehen. Der Landessportbund ihm darüberhinaus die Goldene Ehrennadel.
Otto Schlieckmann (Präsident)

Fitness-Studio

Ab dem 22. August wird der Nassbereich der Sauna erneuert: Boden- und Wandfliesen, Sitzmöglichkeiten und Tauch- und Fußbecken werden neu gemacht. Die Sauna ist bis zum 5. September gesperrt.

7. MTV-Babybasar

Sonntag, 25. September 2011 von 10.00 – 11.30 Uhr im MTV-Sportzentrum Güldenstraße 11

*Anmeldung vom 22.08.2011 bis 10.09.2011

- Verkauf von Babykleidung und Spielsachen an 50 Tischen*
- Kaffee und Kuchen zur Stärkung und zum Klönen
- Betreute Kinderspielecke, damit Sie in Ruhe stöbern können



Veranstaltet vom
MTV Braunschweig
Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.
www.mtv-braunschweig.de

Bitte Hallenturnschuhe zum Betreten der Halle mitbringen.



Dieter Pawel ausgezeichnet

Länger als drei Jahrzehnte bekleidete Dieter Pawel eines der wichtigsten Ämter, die es im Braunschweiger Männerturnverein gibt. 1976 wählte die Turnabteilung ihn zu ihrem neuen Abteilungsleiter, ein Amt, das er dann bis zum Frühjahr 2011 über 35 Jahre bekleiden sollte. Der Verein zählte seinerzeit knapp 2.500 Mitglieder. Der Turnabteilung als damals wie heute größten Abteilung gehörten etwa 1.000 Mitglieder an. Vom Tag seiner Wahl an engagierte sich Dieter in hohem, weit über das übliche Maß hinausgehender Weise für die Belange seiner Abteilung. Zeit spielte dabei nie eine Rolle. Waren es früher nächtliche Telefonate, so waren es später nächtliche E-Mails, mit denen er häufig kommunizierte. Im Dialog mit dem Präsidium, der oftmals kontrovers, aber letztlich immer zielorientiert verlief, gelang es im Laufe der Jahre die Rahmenbedingungen für die Turnabteilung so zu verbessern, dass die Zahl der Mitglieder kontinuierlich steigen konnte. Aus 1.000 waren so im Frühjahr 2011 rund 3.000 geworden. Eine Größenordnung, die das Präsidium veranlasste, über neue Organisationsstrukturen im Bereich Fitness,

Turnen, Gymnastik und Gesundheit nachzudenken. Innerhalb kurzer Zeit gelang es in mehreren Gesprächsrunden einen breiten Konsens für die Neuordnung zu finden. Noch einmal brachte sich Dieter Pawel hier mit großem Engagement ein, um dann sein Amt in jüngere Hände zu legen. Obwohl er mit der Turnabteilung des MTV schon mehr als reichlich zu tun hatte, engagierte sich Dieter über viele Jahre auch als 2. Vorsitzender im Turnkreis Braunschweig. Sein besonderes Augenmerk galt darüber hinaus dem Elm-Bergturnfest, für das Werbung zu machen, er nicht müde wurde. In Anerkennung seiner Verdienste um den MTV erhielt Dieter Pawel auf der letzten Delegiertenversammlung unter lang anhaltendem Beifall aus der Hand von MTV-Präsident Otto Schlieckmann eine Urkunde über die ihm verliehene Ehrenmitgliedschaft überreicht. Stadtsportpräsident Franz Matthies zeichnete Dieter Pawel bei gleicher Gelegenheit mit der Goldenen Ehrennadel des Landessportbundes aus. Auch die Ehrenkreisvorsitzende im Turnkreis, Thea Linde, würdigte noch einmal Dieters Verdienste.

Otto Schlieckmann (Präsident)

Wandern

14. August

Leinebergland bei
Lamspringe

Führung: J. & J. Sprenger

25. September

Um Beneckenstein,
mit Harzquerbahnfahrt

Führung:

I. & R. Schomerus

16. Oktober

Harly

Führung: P. Müller

Treffpunkt: jeweils 10 Uhr,

MTV-Sportzentrum

Güldenstraße 11



Nachruf auf Karin Heine

Als vor mehr als 15 Jahren Ulrike Radczwill ihr Amt als Kampfrichterwartin im NLV Kreis Braunschweig aufgab, sprang sie freundlicherweise sofort ein. Karin Heine, selbst einmal Leichtathletin im Kreis Wolfenbüttel beim MTV Dettum bis ihr Knie sie zur Aufgabe zwang, war als Kampfrichterin tätig und übernahm mit viel Elan diese nicht ganz einfache Tätigkeit. Für jährlich mindestens sieben Leichtathletikveranstaltungen sorgte sie für den passenden Kampfrichtereinsatz, arbeitete bei der Verteilung der verschiedenen Kreismeisterschaften auf das Jahr mit und sorgte dafür, dass immer neue Kampfrichter ausgebildet wurden. Mehrere Kampfrichterausbildungen leitete sie gemeinsam mit ihrem Mann Wolfgang hier in Braunschweig. Bei zwei deutschen Meisterschaften war sie im Kampfrichterteam an verantwortlicher Stelle tätig. Im Laufe der Zeit bildete sie sich zur Schiedsrichterin fort und wurde seitdem auch landesweit als Kampf- und Schiedsrichterin vorrangig für Wurfdisziplinen eingesetzt. Auch beim Nachtlauf ließ sie sich gerne als Helferin verpflichten. Ich erinnere mich an einen Nachtlauf, als ich mit Karin bis halb drei Uhr morgens im Sportronic-Zeitmessungsbus die Transponder ausgelesen habe, weil sie unbedingt am nächsten Tag wieder neu eingesetzt werden mussten. Wir verlieren mit Karin eine kompetente lebenslustige Frau und werden sie stets in guter Erinnerung behalten.

Agathe Schlieckmann

25. Nachtlauf erfolgreich

Mehr als 10.000 Teilnehmer gingen bei der 25. Auflage des Braunschweiger Nachtlaufes am 24. Juni in der Innenstadt an den Start – damit wurde wieder eine neue Bestmarke erreicht. Der Nachtlauf ist damit eine der größten Laufveranstaltungen in Niedersachsen.

Die Beliebtheit zeichnete sich bereits zu Beginn ab, nachdem der Grundschullauf nach Anmeldebeginn am 14. März bereits nach einer Stunde ausgebucht war. Alle weiteren Grundschulen mussten sich mit dem dritten Lauf zufriedengeben, bei dem dann auch einen Tag später die 1.800 Plätze vergeben waren. Die Teilnehmerzahl stieg von Tag zu Tag, so dass es keine Zweifel gab, dass beim Jubiläumslauf alle Läufe ausgebucht sein würden.

Auch der Kinderlauf, der in diesem Jahr Premiere feierte, wurde gut angenommen. Viele der 400 Plätze wurden von den 13 Kindergärten belegt, die nur auf einen Lauf wie diesen gewartet hatten. Die kleinsten Nachtlaufteilnehmer hatten allerdings nach ihrem Start den Wettergott leider nicht auf ihrer Seite. Den Rest der Strecke mussten die Kleinsten im Platzregen laufen, wurden aber im Ziel mit einer großen Medaille belohnt. Als die Grundschulkinder zu ihrem Lauf starteten, schien schon wieder fast die Sonne. Doch auch sie waren nass geworden beim Warten auf den Startschuss. Bei den weiteren Läufen über 3,2 km, 6,2 km und 12,2 km hatten die Läufer aber Glück und es blieb trocken. Insgesamt nahmen neben vielen Einzelläufern, 222 Mannschaften

und über 70 Schulen teil, auch das ist Rekord. Der Nachtlauf stand in diesem Jahr ganz unter der Zahl 25. Denn ein Jubiläum verdient etwas Besonderes. Zum 25. Nachtlauf spendeten der MTV und die Volksbank BraWo jeweils 25 Cent pro Läufer an die United Kids Foundations. Insgesamt kamen somit über 5.000 Euro zusammen.

Die Nachtläufer konnten sich mit 2,50 Euro an der Aktion beteiligen und spendeten insgesamt 950 Euro. Für diesen guten Zweck schickte auch der Verein „Friends for life“ 15 Teams auf die Strecke bzw. auf die Spinning-Bikes, um über sechs Stunden in die Pedale zu treten, bzw. alle Läufe beim Nachtlauf zu absolvieren und erreichten eine Spendensumme von 600 Euro. Vielen Dank dafür!



Ein großes Lob und herzliches Dankeschön geht natürlich auch an die 130 Helfer und die Sponsoren, die in diesem Jahr den Nachtlauf unterstützt haben. Ohne sie wäre diese Großveranstaltung nicht zu meistern.

Der 26. Nachtlauf ist übrigens für den 29. Juni 2012 geplant. Wir hoffen, dass wir uns auch zu diesem Termin wiedersehen – als Teilnehmer, Helfer oder Zuschauer.
Meike Lahrsen

Ehrung der Schulen

Nicht nur sportlich, sondern auch finanziell lohnte sich der Nachtlauf für die Schulen: Jeweils die drei Grundschulen und weiterführenden Schulen, die die meisten Schüler beim 25. Braunschweiger Nachtlauf des MTV gemeldet hatten, bekamen von der Volksbank BraWo Geldpreise.

Bei den Grundschulen gewann die Grundschule Lehdorf mit 220 Startern den ersten Preis. Horst Schimke, Direktionsleiter der Volksbank BraWo, und MTV-Geschäftsführer Jörg Diekmann überreichten den Schülern den Scheck in Höhe von 750 Euro.

500 Euro bzw. 250 Euro bekamen die Comeniuschule/Brunsviga (179 Starter) und die Grundschule Querum mit 167 Läufern. Bei den weiterführenden Schulen gewann die IGS Querum mit 295 Läufern vor dem Gymnasium Martino-Katharineum (208 Starter) und dem Gymnasi-

um Raabeschule (154 Starter). Die Volksbank hatte anlässlich des 25-jährigen Jubiläums die Geldpreise erhöht.

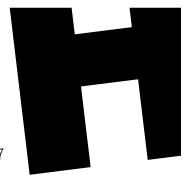
Insgesamt waren wieder rund 70 Schulen beim 25. Braunschweiger Nachtlauf vertreten. „Durch den Nachtlauf bringen wir viele Schüler dazu, sich regelmäßig zu bewegen. Außerdem wird durch das gemeinsame Training das Gemeinschaftsgefühl der Schüler untereinander gestärkt“, sagte Jörg Diekmann.



Seit 1908 ein Wertbegriff für Sauberkeit!



Gebäudereinigung Holl
Kuhstraße 10 · 38100 Braunschweig
Telefon 0531.24456-0 · Fax 0531.45577
info@gebaeudereinigung-holl.de





Übungsleitertreffen der Fitness- und Gymnastikabteilung

Am 30. März fand die erste Versammlung der neuen Abteilung Fitness und Gymnastik statt, die aus dem Fitnessstudio und den Gymnastikgruppen hervorging.

Die Zusammenlegung änderte an dem Übungsbetrieb erst mal nichts. Alle Kurse laufen weiter, wie vorher auch, aber ab dem 30. März in der neuen Abteilung.

Obwohl es jetzt auch nicht mehr so ganz neu ist. In der Versammlung regten wir ein Übungsleitertreffen an, das nach den Ferien stattfinden soll. Hierzu möchten wir Dich am **Donnerstag, 18. August, um 20:30 Uhr in der MTV-Gaststätte im MTV-Sportpark Kennel** einladen.

Wir freuen uns, wenn Du an dem Treffen teilnimmst und bitten um eine kurze Zu- oder Ab-

sage in der Geschäftsstelle oder im Fitnessstudio. Folgende Punkte sind aus unserer Sicht zu besprechen: Vertretungsregelung, Farbliche Kennzeichnung des Kursangebotes im Gymnastikplan (den Hauptbeanspruchungsformen zugeordnet z. B.: Blau für Ausdauer, Rot für Kräftigung usw.), Einführung eines Groupfitnessbandes in der MTV-Halle Montag bis Donnerstag von 18 - 20 Uhr, Pflege und Wartung der Gymnastikmaterialien (Thera-Bänder, Kurzhanteln usw.), Bericht des Kassenwartes, Neu- oder Ersatzanschaffungen, Sonstiges.

Bis dahin wünschen wir schöne Ferien und erholsame Urlaubstage.

Lutz Weber (Abteilungsleiter)

Hardy Wiegard (Studioleiter)

Vizepräsident Liegenschaften gesucht

Der MTV sucht einen neuen Vizepräsidenten Liegenschaften als Nachfolger von Hans Koch. Gesucht wird jemand mit technischem Geschick und entsprechender Ausbildung. Hauptaufgabe wäre die ehrenamtliche Begleitung unserer Baustellen, Reparaturen und Investitionen. Wer hat Lust und Zeit das Präsidium zu verstärken und uns zu unterstützen? Mehr Infos gibt es beim MTV-Geschäftsführer Jörg Diekmann, Telefon (0531) 4 92 18, j.diekmann@mtv-braunschweig.de

Aus der Tischtennis-Abteilung

Heute ziehe ich mal hauptsächlich die sportliche Bilanz der abgelaufenen Saison: Die I. Herren hat – wie in dem vorigen Bericht angekündigt – den vierten Tabellenplatz gehalten. Die neue Mannschaftsaufstellung mit Rolf Sechting, Christian Raabe, Dirk Försterling, Sebastian Bruhn, Uwe Rosenkranz und Sebastian Bültmann hat sich also bewährt. Eine kleine Änderung – meistens vom Staffelleiter vorgegeben – ist allerdings noch möglich. Beste Einzelspieler waren Sebastian Bruhn mit 9:6 und Uwe Rosenkranz mit 8:5 Spielen. Bestes Doppel waren Sebastian Bruhn und Christian Raabe mit 6:2 Punkten.

Die II. Herren konnte sich leider noch nicht vom Tabellenende lösen. Trotz eines positiven Einzelergebnisses (9:5) hat also die Verstärkung durch den Autor dieser Zeilen noch nicht den erhofften Durchbruch für die Mannschaft gebracht. Bestes Doppel waren wieder Melanie Koch und Oliver Witte mit 5:4 Punkten.

Mit 12 Teilnehmern war die Vereinsmeisterschaft im Einzel am 9. Mai wieder erfreulich gut besetzt. Die Vorjahressiegerin Melanie konnte wegen einer Verletzung leider nicht teilnehmen. Es gab aber trotzdem wieder interessante Spiele mit teilweise überraschendem Ausgang. Das Endspiel gewann nicht unerwartet Timo Steinwender gegen Sebastian Bruhn. Dritter wurde Rolf Sechting. Die Doppelmeisterschaft gewannen am 16. Mai klar Christian und Uwe vor Rolf und Helmut.

Erwähnenswert ist auch noch ein Turnier am 4. Juni in Großburgwedel, an dem Timo, Rolf und Christian teilgenommen haben. Timo belegte in der Kategorie E2/E3 (2./3. Kreisklasse) einen hervorragenden ersten Platz. Beim Doppel in der

gleichen Kategorie erreichten Timo und Christian den zweiten Platz, Rolf mit einem Partner eines anderen Vereins den dritten Platz. Herzlichen Glückwunsch zu diesen Erfolgen!

Für die nächste Punktspielsaison werden wir wieder eine dritte Mannschaft melden, damit mehr Spieler regelmäßig eingesetzt werden können. Vielleicht gelingt es sogar, eine Schülermannschaft aufzustellen. Unser Trainer Sebastian Bültmann tut sein Bestes, um das zu erreichen! Der Ehrgeiz des oben schon erwähnten Autors ist auch in der II. Herren ungebrochen. Um sein ohnehin schon ansehnliches Ergebnis aus der letzten Saison noch zu toppen, hat er sich einen neuen, noch schnelleren Schläger gekauft, und hält sich nun in dieser Klasse für (fast) unschlagbar! Nun ja, es ist halt die vierte Kreisklasse.... schau'n mer amoal.

Bei der Delegiertenversammlung am 26. Mai wurde ein „Urgestein“ unserer Abteilung, Dr. Wolfgang Beyer, für 50 (!) Jahre Mitgliedschaft im MTV geehrt. Zu dem gleichen Thema habe ich vor vier oder fünf Wochen einen Brief an den MTV geschrieben. Und obwohl es dabei nur um die einfachste Rechenart (Addition) ging, habe ich noch keine Antwort bekommen.

Zum Schluss möchte ich wieder auf unsere nächste außersportliche Veranstaltung aufmerksam machen, nämlich den Grillnachmittag am 14. August in Olivers Garten. Bitte unbedingt vormerken – es lohnt sich bestimmt! Vielen Dank schon mal für seine Bereitschaft, uns wieder üppig und köstlich zu bewirten und so die Tradition der Grillnachmittage bei unserem unvergessenen Rolf Schalinski fortzusetzen.

Helmut Lassahn

Am 1. Juli hat die MTV-Volleyballabteilung Zuwachs bekommen. Die beiden Damenmannschaften und ein paar Jugendliche des SV Süd Braunschweig haben nach 12-jähriger Zugehörigkeit den SV Süd verlassen, da dieser den Wunsch geäußert hat, ein reiner Fußballverein werden zu wollen.

Die 1. Damenmannschaft ist der vergangenen Saison Vizemeister in der Bezirksliga geworden und hat somit den Relegationsplatz für einen Aufstieg in die Landesliga erreicht.

Da die Mannschaft vor der Saison durch vier Nachwuchsspielerinnen ergänzt worden ist, hielten wir den Aufstieg noch für verfrüht. Daraufhin boten wir den MTV-Volleyballerinnen die Chance zum Aufstieg an, die aber abgelehnt wurde. So starten in der kommenden Saison beide Mannschaften, dann unter MTV I und II, wieder in der Bezirksliga.

Ziel sollte es sein, dass eine Mannschaft den Aufstieg in die Landesliga schafft. Dann werden die Nachwuchsspielerinnen so weit sein, dass sie vielleicht sogar ohne die erfahrenen Spielerinnen in der Landesliga bestehen können.

In der vergangenen Saison richteten wir die Pokalrunde aller niedersächsischen Vorrundenpokalsieger aus. Als Gastgeber mussten wir dabei nur der Mannschaft aus Oythe im Endspiel den Vortritt lassen. Zwei Wochen später waren wir Ausrichter der Nordwestdeutschen Meisterschaften der Seniorinnen III (Ü 43), bei denen sechs Spielerinnen der 1. Damen spielen können. Verstärkt wurden diese unter anderem durch die MTVerin Meike Stein, wodurch ein erster Brückenschlag gelang. Wieder als Vizemeister fuhren wir nach

Nordrhein-Westfalen, um an der Qualifikationsrunde zu den Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Übermächtige Gegnerinnen verwehrten uns aber diesen Weg. Vielleicht schaffen wir das im nächsten Jahr, wenn wir als Seniorinnen IV (Ü 47) an den Start gehen...

Die 2. Damenmannschaft wurde vor der Saison 2010/2011 durch den Abgang von drei Leistungsträgerinnen zur 1. Damen geschwächt, so dass der Aufstieg von der Bezirksklasse in die Bezirksliga nicht vollzogen wurde. Die Integration von Spielerinnen unserer Jugendmannschaft in diese

Bezirksklassen-Mannschaft misslang leider bis auf eine Ausnahme. Diese Mannschaft soll nun ein Bindeglied zwischen der zahlreichen Jugendarbeit der MTV-Volleyballabteilung zu den beiden Bezirksligamannschaften sein. Ich denke, dass man schon daran erkennt, dass beide Vereine sich gut ergänzen.

Wer Lust hat, sich über die Volleyballabteilung zu informieren, kann dieses über unsere Homepage www.svsued-volleyball.de tun, welche wir mit dem Beitritt von der MTV-Seite verlinken lassen und umbenennen werden. Wir hoffen, dass die MTV-Volleyballer diese Seite mit ihren Gruppen und Mannschaften ergänzen. Dann wäre der erste Schritt des Zusammenwachsens getan.



Die Teilnehmer des Schleifchenturniers.

Erste gemeinsame Aktionen

Am 2. Juli hatte der Vereinsvorstand uns, die dazugestoßenen Volleyballerinnen, zu einem „Kennlernnachmittag“ auf dem Beachplatz eingeladen. Bei Regen und gefühlten Minusgraden trafen wir so die Trainer der Jugendmannschaften mit einigen Jugendlichen, ein paar Spielerinnen der 1. Damen und einige Vertreter einer Hobbytruppe. Einige von uns und den Jugendlichen bewiesen gleich, dass die Schwimmhautansätze, die wir uns zwei Wochen vorher beim Mannschaftsausflug auf dem Fahrrad im strömenden Regen gezüchtet hatten, auch hier ihren Zweck erfüllten. So beachten tatsächlich einige Wackere bei unterschiedlichsten Regenintensitäten.

Hinterher hatte sich jede(r) eine Bratwurst in geselliger Runde verdient. Ich konnte dabei gleich die Gelegenheit ergreifen, interessierte „Hobbyvolleyballer“ und Teile der 1. Damen zu unserem bewährten „Schleifchenturnier“ am 5. Juli einzuladen.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für den netten Empfang beim MTV bedanken. Wir

fühlen uns jetzt schon wohl und hoffen, dass wir noch einige dafür begeistern können, sich am aktiven Abteilungsgeschehen zu beteiligen.

Schleifchenturnier

29 Volleyballer/innen trafen sich am 5. Juli zum ersten gemeinsamen Schleifchenturnier. Neben den ehemaligen SV Süd-Spielerinnen nahmen auch einige von den 1. Damen und die drei Tage zuvor kennengelernten Hobbys teil. Auf zwei Spielfeldern wurden sechs Zeitspiele jeweils in unterschiedlichen Mannschaftszusammensetzungen ausgetragen. Als hätte ein berühmter Regisseur dieses Drehbuch geschrieben, ging Nele Schulz als Spielerin der 1. Damen, die ihre Wurzeln beim SV Süd hat, als Schleifchenkönigin hervor, nachdem sie im Stechen Helge von den Hobbys ausgeschaltet hatte. So verhalten sich wahre Gastgeber!

Beim nächsten Schleifchenturnier brauchen wir dann drei Felder, denn den Hobbys hat es gefallen – die bringen beim nächsten Mal den ganzen Trupp mit. So soll es sein! Wir sind bereit und freuen uns!
Maria „Charly“ Brümmer

Jungenmannschaft

Arne Uhde ist Trainer der ehemaligen 2. Süd Damen, jetzt also MTV Braunschweig III und wird nach den Sommerferien die 11 bis 13-jährigen Jungen trainieren. Das sind doch schon tolle Ergebnisse zum Thema „Zusammenschluss“. Das Training findet donnerstags in der Gaußhalle statt.



Um die bislang gute Zusammenarbeit der Mitarbeiter der Geschäftsstelle und des Empfangs noch weiter zu stärken, begaben wir uns am Freitag, 1. Juli, auf einen Betriebsausflug. Wir, das waren Meike Lahrsen, Maïke Kuschel, Uschi Herrmann, Corinna Bothe, Lutz Weber und Jörg Diekmann. Mit Elan und

Regenzeug im Gepäck starteten wir kurz nach 12 Uhr mit dem Fahrrad zum Tankumsee. Kurze Zeit später kam das Regenzeug leider doch zum Einsatz. Glücklicherweise nur kurz. Ab dem Ölper See bis zum Tankumsee schien uns dann die Sonne. In Wenden stießen Elke Pape, Andrea Ruth und Hardy Wiegard zur Gruppe. Nach einem kurzen Imbiss fuhren wir am Kanal entlang bis zum Tankumsee. Freundlich winkten wir den Schiffern

zu, die fröhlich zurück winkten. Entspannt und mit reichlich Appetit kamen wir bei der Seekate an und trafen dort unseren neuen Platzwart Uwe Langenfels. Gemeinsam ließen wir uns das Essen und die Getränke schmecken. Im Anschluss erprobten wir noch unsere Teamfähigkeit im Wikingerschach. Wobei wir feststellten, dass das eine Team „teamfähiger“ war und knapp 2:1 gewann. Was der guten Laune jedoch in keinsten Weise Abbruch tat. Danach schwangen wir uns in die Pedale und es ging zurück.

Alles in allem waren sich alle einig, dass der Ausflug die eingangs erwähnte gute Zusammenarbeit verstärkt hat. Ein schöner Betriebsausflug, der seine Fortsetzung im nächsten Jahr finden soll. Einen schönen Dank an alle Organisatoren.

Elke Pape, Lutz Weber



„Ich habe fertig!“

Mein Name ist Vanessa Witte und ich war 35 Monate im MTV die erste Azubine zur Sport- und Fitnesskauffrau und nach meiner bestandenen Prüfung im Juni, bin ich seit Juli 2011 festangestellt und für Euch in der Geschäftsstelle zuständig. Ich fand die Ausbildung sehr interessant, habe viele neue Menschen kennengelernt und Fähigkeiten und Fertigkeiten erlernt.

Zu meinen Aufgaben in der Verwaltung gehörten: An-, Abmeldungen und Änderungen in unserem Vereinsprogramm einzugeben, Mahnungen zu schreiben, Auskünfte über unseren Verein geben, Mitgliederbetreuung, Buchführung, Organisation und Durchführung vom Babybasar und noch viele kleine Aufgaben.

In unserem Fitnessstudio gehörten zu meinen Aufgaben: Mitgliederbetreuung, das Erstellen von individuellen Trainingsplänen, Durchführung des Ausdauertests, individuelle Beratung, „Kontrollgänge“ in der Sauna.

Weiterhin durfte ich bei Meike Lahrsen dienstags in der Maschstraße bei der Ballspielgruppe und freitags in der MTV-Halle bei der Kleinkinderturngruppe aushelfen. In der Schule habe ich vieles gelernt über das Gestalten von Organisationsabläufen und Verwaltungsprozessen, darüber, wie man Mitglieder und Interessenten informiert,

berät und betreut, über Marketing, Anatomie, und Buchhaltung. Außerdem habe ich gelernt, Aufgaben im Bereich der Planung und Koordinierung des täglichen Sportbetriebes durchzuführen. Ich bedanke mich bei allen, die mich zu dem ausgebildet haben, was ich jetzt bin.

In der Geschäftsstelle/Verwaltung bedanke ich mich bei Berndt Schulze und Uschi Herrmann, die mir gezeigt haben, wie ich die großen und kleinen Aufgaben der Verwaltung bewältigen kann, auch wenn ich in diesem Bereich noch lange nicht ausgeleitet habe.

Für den Bereich Studio einen ganz herzlichen Dank an Maria Struckmann und Stephan Bruns, zu denen ich immer gehen konnte, wenn ich ein Problem oder auch nur eine einfache Frage hatte. Und natürlich Hardy Wiegard, der als Abteilungsleiter für mich zuständig war. Alle haben mir geholfen, die praktische Prüfung zu bestehen, in dem sie mir das nötige Know-how und Selbstbewusstsein gegeben haben.

Einen ganz besonderen Dank natürlich an unseren Geschäftsführer Jörg Diekmann und an die Vizepräsidentin Sport Annemarie Ohl, die mir diese wunderbare Ausbildung überhaupt ermöglicht haben.

Vanessa Witte

JUNGA

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Nordstraße 7 · 38106 Braunschweig
Tel.: (05 31) 33 59 29 · Fax (05 31) 34 78 41

- Sanitär
- Heizung
- Lüftung
- Klempnerei
- Solartechnik

Termin: Mittwoch, 24. August, 19 Uhr
Ort: Gaststätte Gliesmaroder Turm,
Berliner Str. 105, 38104 Braunschweig

Tagesordnung:

- Begrüßung und Eröffnung
- Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
- Ehrungen
- Jahresbericht der Abteilungsleitung
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung der Abteilungsleitung

- Neuwahlen des Vorstandes
- Neuwahl eines Kassenprüfers
- Wahl der Delegierten der Handballabteilung für die Delegiertenversammlung des MTV
- Anträge
- Verschiedenes

Alle Mitglieder der Handballabteilung sind herzlich eingeladen. Anträge müssen bis zum 10.08.2011 bei Hans Werner Gebert, Gustav-Harms-Str. 2, 38122 Braunschweig, vorliegen.

Die Abteilungsleitung

Tanzsport in attraktiver Umgebung

Dieses Jahr zog es Cordula Gehring und Thomas Anhofer, die beiden Standard- und Lateintänzer der Sonderklasse unserer Tanzsportabteilung in das „Mekka des Tanzsport“ in Blackpool. Das acht Tage dauernde Blackpool Dance Festival ist der weltweit älteste bis heute stattfindende internationale Tanzwettbewerb für Gesellschaftstanz, der seit 1920 im Theater Winter Gardens stattfindet. Das Festival wird jährlich veranstaltet – und ist für die meisten Teilnehmer „ein Traum“. Cordula Gehring berichtet: Im vergangenen Jahr hatten wir uns die Weltmeisterschaft in den Senioren-10-Tänzen in Palma de Mallorca als Höhepunkt gesetzt – und davon auch berichtet. In diesem Jahr sollte es Blackpool werden. Schließlich heißt es immer wieder, dass jedes Paar mindestens einmal dort getanzt haben sollte.

Am 24. Mai war es soweit und es sollte gleich gut losgehen. Zu dritt (Thomas, seine Freundin und ich) ab ins Auto und rauf auf die Autobahn. Kurz vor der holländischen Grenze sprang mitten im Überholvorgang der fünfte Gang raus. Und schlimmer – er wollte auch nicht mehr rein. Ein Gespräch mit der Autowerkstatt ergab, dass das Fahren im vierten Gang bei max. 100km/h über einen längeren Zeitraum möglich sei. Schließlich mussten wir ja unsere Fähre erreichen. Einen Tag später waren wir dann in Newcastle upon Tyne angelangt. Hier erwartete uns im Hotel das nächste Malheur. Die Zimmertür wollte nicht aufgehen, auch nicht mit der Generalkarte des Hotelpersonals. Letztendlich musste sie aufgebrochen werden, damit wir unsere Reise samt Sachen fortsetzen konnten.

Über die Landstraßen Englands ging es dann mit Zwischenstopps nach Blackpool. Natürlich immer drauf bedacht, schön links zu bleiben, was Thomas mit unserer Hilfe hervorragend meisterte. Das Bed&Breakfast-Hotel in Blackpool lag direkt an der Strandpromenade, ca. 30min Fußweg von der Turnierstätte entfernt. Auf das Frühstück, die englische Sauberkeit und einige

Tipps für Essen und Sehenswürdigkeiten hatte man uns ja schon hingewiesen. Aber was uns in Winter Gardens erwarten sollte...

Verkaufsstände ohne Ende, Massen an Tänzern, Glitzer und Glamour pur. Nachdem wir im Ballsaal standen, ging die Suche los. Umkleiden? Anmeldung? Ausschilderungen? Endlich alles gefunden. Umziehen, Eintanzen. Das war mal ein richtiger Ballsaal. Gutes neues Tanzparkett. Riesige Fläche. Viele Zuschauer. Die Paare glitzerten um die Wette. Vorrunde gut überstanden, obwohl fast 20 Paare auf der Fläche tanzten. Fast drei Stunden Zeit bis zur nächsten Runde. Wir erfuhren mit Schrecken: kurz vorher wieder rein in die Klamotten und beim Ansagen der Runden gut zuhören, ob man aufgerufen wird. Wir hatten Glück. Auf in Runde Zwei. Danach Ausziehen. Zwei Stunden warten. Anziehen. Kein Aufruf. Umziehen. Fertig.

Drei Tage später das Lateinturnier. Jetzt kannten wir schon die Prozedur. Leider blieb es diesmal bei einer Runde. Dafür aber wurde diesmal die Musik live gespielt und das Wertungsgericht (u.a. Donnie Burns und Paul Killick) erschien in Abendgarderobe. Geoffrey Hearn saß in der ersten Reihe als Zuschauer. Es waren übrigens fast alle Plätze belegt.

Kurz vor der Heimfahrt noch ein Abstecher nach Edinburgh. Hier konnten wir endlich ins Internet, um unser Ergebnis zu erfahren. Standard Platz 61 von 157 Paaren, Latein Platz 52 von 77 Paaren. Darauf wurde erstmal im Pub angestoßen.

Alles in allem kann man sagen: Anfangs kleine Probleme, gute Ergebnisse bei den Turnieren, typisch englisches Wetter von Sturm mit Regen bis Sonne, mehrere besichtigte Castles, erholsame Spaziergänge, schöne Landschaften, gute Einkäufe – der Turnierurlaub hat sich gelohnt und war eine Erfahrung wert.

*Cordula Gehring
Fotos: Thomas Anhofer*



Erfolgreiche Orientierungsläufer

Nur knapp verfehlte bei den Deutschen Orientierungslaufmeisterschaften auf der Mittelstrecke Jens Struckmann (H 35) das Siegerpodest. Er musste sich mit 39,02 Min. mit Platz Vier – nur 2,30 Min. hinter Platz Eins – zufrieden geben. Uwe Becker (H 21 A) belegte unter 57 Teilnehmern einen hervorragenden neunten Platz. Ivana Knapova errang in der starken Damen-Elite-Klasse einen guten Mittelplatz, ebenso Liisa Rikho-Struckmann in der Klasse D 45.

Am darauffolgenden Tag fand in dem Laufgebiet in der Schorfheide unmittelbar am östlichen Rand

des wunderbar gelegenen Werbellinsees ein Bundesranglistenlauf statt. Hier konnten Jens Struckmann (H 45) und Liisa Rikho-Struckmann (D 45) mit den Plätzen Sechs und Sieben in den stark besetzten Teilnehmerfeldern sehr gut mithalten und ihre Erfolge vom Vortag aufgrund höherer beteiligter Läufer bestätigen. Das eiszeitlich geprägte Gelände mit schroff abfallenden Hängen zum Werbellinsee und teilweise steilen Taleinschnitten sowie der mitunter ruppige Bodenbewuchs verlangte äußerste Konzentration und sehr gute Kondition.

Orientierungsläufer machen Abitur



Orientierungslauf Abi

„Punkte sammeln beim Orientierungslauf“ hieß es für acht Abiturienten aus dem Sport-Prüfungskurs im Mai gleich in doppelter Hinsicht, denn der Erfolg bei der Postenjagd hatte direkten Einfluss auf die Punkte im Fach Sport und damit auch auf die Abiturnote.

Die Schülerinnen und Schüler des Schöniger Gymnasiums Anna-Sophianum konnten aus einem breiten Wahlpflichtangebot wählen und hatten sich für eine praktische und theoretische Prüfung im

Orientierungslauf entschieden. Eigentlich sind die Schüler für die Vorbereitung der Prüfung im Wahlpflichtbereich größtenteils selbst verantwortlich, allerdings baten die Lehrer – wie auch schon 2009 – die Orientierungsläufer aufgrund eingeschränkter Möglichkeiten um Unterstützung und so wurden von den MTV-Läufern zwei vorbereitende Trainings angeboten.

Für den entscheidenden praktischen Prüfungslauf legte Jens Struckmann für die Mädchen eine 4,5 km und für die Jungen eine 6 km lange Strecke

und erklärte den Schülern vor dem Start noch einmal kurz den Umgang mit Karte und Kompass. Auf die Frage, wie schnell man den für eine „1“ sein müsse, antwortete er: „Ein guter Hauptklassenläufer sollte diese schnelle Bahn in einfachem Gelände in 35 bis 40 Minuten schaffen“. Tatsächlich wurde eine Zeit im Bereich „sehr gut“ an diesem Tag nur ein Mal gelaufen, allerdings von Magnus Struckmann, der diesen Lauf als Training nutzte. Die besten Abiturienten brauchten doppelt so lange wie der junge MTV-Läufer und erzielten damit ausreichende Leistungen. Ein fehlender Posten wurden nicht gleich mit einer Disqualifikation, sondern lediglich mit zehn Minuten Zeitaufschlag geahndet, sodass die zulässige Maximalzeit von 90 Minuten zum Teil überschritten wurde.

Um die Schüler schon vor dem Abitur vertrauter mit dem Orientierungslauf zu machen, ist geplant, die Zusammenarbeit mit der OL-Gruppe des MTV auszubauen, denn im Sport kommt vor dem Erfolg bekanntlich das Training.

Die Mitglieder der Orientierungslaufgruppe des Unisports liefen auf der Abiturbahn ihre interne Unimeisterschaft aus. Hier setzte Philipp Sültrop vom MTV nach langer Verletzungspause wieder ein erstes Zeichen und belegte knapp hinter Carsten Bohnens den zweiten Platz.

Orientierungslauf-Bergsprint

Zu einem Höhepunkt in der Wertung zur Deutschen Park Tour luden die Orientierungsläufer des MTV am 3. Juli nach Sankt Andreasberg im Harz ein:

Das von Jens Struckmann frisch kartierte Ortsgebiet der Bergbaustadt dürfte mit einer Höhe von 600 m über dem Meeresspiegel eine der höchst gelegenen Sprint-Orientierungslaufkarten Deutschlands sein. Für die 100 Teilnehmer gab es in zwei Läufen mit je bis zu 165 Höhenmetern auf 2,8 km Streckenlänge einen abwechslungsreichen Mix aus Stadtgebiet mit verwinkelten Gassen, angrenzenden Wiesen und Waldpassagen, sodass bei hohem Lauftempo die

ganze Zeit volle Konzentration gefordert war. In der Herrenhauptklasse gelang dies am Besten dem Celler Björn Frieling, der sich damit nicht nur 100 Punkte für die deutsche Sprintrangliste sicherte, sondern auch zusätzlich noch einmal 100 Punkte auf seinem Konto für die niedersächsische Landesrangliste verbuchen konnte. Passend zu den Steigungen startete Göran Wendler aus Quedlinburg im rot gepunkteten Lauftrikot, er wurde in der Addition der beiden Laufzeiten Zweiter hinter dem Harzburger Henning Bruns in der H40. In der Damenhauptklasse gewann wie schon am Vortag beim Landesranglistenlauf in Braunlage Kerstin Kahmann. Einziger Wett-

kampfteilnehmer war aus MTV-Sicht Magnus Struckmann, der 15-jährige belegte in der Jugendklasse bis 18 den dritten Platz hinter Mark Otto und Tim Kühlhold vom WSV Braunlage. Wenig sommerlich war an diesem Tag das Wetter: Bei Temperaturen um 12°C und Harzer Nieselregen bot die Aula der örtlichen Schule den Startern zwischen den beiden Läufen Unterschlupf und war mit der Bühne gleichzeitig ein passender Ort für die abschließende Siegerehrung.

Beim Landesranglistenlauf über die Langstrecke am Tag zuvor in Braunlage wurde Liisa Rihko-Struckmann in der D 45 mit 22 Sekunden Rückstand knapp zweite hinter der Ilmenauerin Renate Tröße, sicherte sich damit aber 100 Punkte für die niedersächsischen Rangliste. Magnus Struckmann verpasste den Sieg in der Landeswertung ähnlich knapp und wurde insgesamt dritter hinter dem Magdeburger Mark Otto und Jan Schliebener vom OLV Uslar dritter.

Arne Sobczak



Magnus Struckmann

Deutschland-Cup Einzel 2011

Vom MTV hatten sich zwei Gymnastinnen für den Deutschland-Cup Einzel qualifiziert, der am 21. und 22. Mai in Nürnberg ausgetragen wurde. In der Jugendklasse JWK startete Evelin Roglowski zusammen mit den besten 48 Gymnastinnen aus Deutschland. Evelin ließ sich offensichtlich von der großen Anzahl der starken Konkurrentinnen aus Bremen, Berlin und den starken Vereinen des Südens so sehr beeindruckten, dass sie nicht zu ihrem gewohnten Leistungsniveau fand. Durch die kleinen Fehler, die sich durch alle Übungen zogen, konnte sie das selbst gesteckte Ziel, unter die besten acht Gymnastinnen zu kommen, leider nicht erreichen. Das strenge Bundeskampfrichter setzte sie folgerichtig auf den 17. Platz.

Maja Matussek turnte in der Schülerklasse SWK sehr viel erfolgreicher. Bei ihrem ersten Wettkampf auf Bundesebene zeigte sie im Wettbewerb mit den 24 Gymnastinnen auf der Wettkampffläche ihr großes Talent. Sie turnte alle Übungen

nicht nur fehlerfrei, sondern mit so viel Ausdruck, Temperament und Selbstsicherheit, dass sogar die Trainerinnen aus den Bundesleistungszentren ein besonderes Auge auf dieses auf Bundesebene noch unbekannte Talent geworfen haben. Auch die eigene, sonst sehr kritische Trainerin Nina Anastasova zeigte sich sehr zufrieden, war voll des Lobes und prophezeite Maja bei weiterem Trainingsfleiß eine hoffnungsvolle Zukunft als Einzelgymnastin. Die eigentliche Überraschung kam dann für alle bei der Siegerehrung. Da niemand aus Braunschweig die Noten mitschreiben konnte, waren alle Augen auf Maja gerichtet, die dann auf dem Siegerpodest als Zweite mit der Silbermedaille des Deutschen Turnerbundes und einem Pokal ausgezeichnet wurde.

Bernd Rolser

*Katrin Rout, Nina Anastasova (Trainerin),
Evelin Roglowski, Maja Matussek (v.l.n.r)*

MTV-Gaststätte

Öffnungszeiten:
Montag: Ruhetag
Dienstag - Freitag: ab
16:30 Uhr
Samstag: ab 15:00 Uhr
Sonntag: ab 10:00 Uhr

Die Gaststätte macht
vom 14. November bis 3.
Dezember Urlaub.

Ansprechpartnerin:
Regina Lau
Telefon: 28 87 71 39
lau.regina@t-online.de



Deutschland-Cup der RSG-Gruppen

In Halle/Saale waren alle 75 qualifizierten Gruppen in der Rhythmischen Sportgymnastik am Start, um in drei Altersstufen den jeweiligen Gewinner des Deutschland-Cups zu ermitteln. Unter der Leitung von Nina Anastasova und Marlis Rolser stellten sich vom MTV zwei

Schülergruppen, zwei Jugendgruppen und die FWK-Gruppe dem Wettkampfschehen. In allen drei Altersklassen gingen die Braunschweiger Mädchen mit guten Aussichten auf die Medaillenplätze an den Start.

Die Schülergruppe SWK I vom MTV qualifizierte sich gleich im ersten

Durchgang für das Finale, während die MTV-Schülergruppe SWK II im zweiten Durchgang das Finale nur hauchdünn verpasste und im Feld der 25 Gruppen den achtbaren zehnten Platz belegte. Im Finale am Sonntag trafen die besten acht Gruppen aufeinander und ermittelten mit dem Handgerät Seil den Gewinner des Deutschland-Cups. Drei Gruppen überragten. Am Ende war die Auswahl-Gruppe des Saarlandes, die unter dem TV Rehlingen startete, die glückliche Gewinnerin mit 16,716 P. vor dem MTV Braunschweig 16,425 P und dem Grün-Weiß Beckedorf 16,363 P.

Auch bei den 20 Jugendgruppen JWK konnten sich die ersten vier Gruppen des ersten Durchgangs direkt für das Finale der acht besten Gruppen qualifizieren. Das gelang der JWK I aus Braunschweig mühelos, während die JWK II im 2. Durchgang nicht das Glück auf ihrer Seite hatte und das Finale leider verpasste. Im Finale

der Jugendklasse sah es ähnlich aus wie bei den Schülerinnen, es gab drei überragende Gruppen. Mit knappem Vorsprung setzte sich die Gruppe des Bundesleistungszentrums Bremen, die unter Bremen 1860 starten, mit 18,458 P. vor der Auswahl des Berliner Turnerbundes als Berliner Turn- und Freizeit Bund mit 18,291 P. und der Seil-Gruppe des MTV mit 17,391 P. durch.

Den Höhepunkt des Deutschland-Cups 2011 bildeten die 29 Gruppen der Freien Wettkampfkategorie FWK, das sind die Gymnastinnen, der Jahrgänge 1996 und älter. Die MTV-Gruppe ging sehr gut vorbereitet und hochmotiviert an den Start und wollte den dritten Platz aus dem vergangenen Jahr eindeutig verbessern. Sie turnten im ersten Durchgang ihre Übung mit fünf Paar Keulen fehlerfrei, ausdrucksstark und sicher durch...bis ihr das Missgeschick der Missgeschicke passierte, vor dem sich alle Gymnastinnen fürchten. Gegen Ende der Übung brach während eines gefangenen Wurfwechsels der Kopf einer Keule ab. Da so kurz vor dem Übungsende keine Möglichkeit mehr bestand, die defekte Keule auszutauschen, beendete die Gruppe ihre Übung mit einem beschädigten Gerät. Dazu wird in den Wertungsvorschriften die Höchststrafe ausgesprochen, in dem die Übung mit 0,00 Punkten bewertet werden muss. Da gibt es für das Kampfgericht keinen Ermessungsspielraum.

Die Enttäuschung war natürlich riesengroß, der Trainingsaufwand von einem ganzen Jahr war vergeblich. Die Wettkampfleitung hatte dabei große Mühe, diese Regelung den Trainerinnen, den Gymnastinnen und vor allem den Zuschauer zu erklären. So etwas ist in den vergangenen 40 Jahren noch keiner Braunschweiger Gymnastik-Gruppe passiert, aber allem Anschein nach, muss wohl alles, was möglich ist, irgendwann einmal passieren.

Bernd Rolser



Wir haben geheiratet!

Wir möchten auf diesem Weg unsere Hochzeit bekannt geben. Am 14. Juli haben wir uns im Standesamt Braunschweig und am 16. Juli im Braunschweiger Dom trauen lassen. Wir bedanken uns bei allen, die zu diesen zwei schönen Tagen beigetragen und mit uns gefeiert haben. Auch für die Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns herzlich bedanken.

*Mark und Christiane Bartel
(geb. Schlieckmann)*



Vom 6. bis 8. Juni waren wir, die Gymnastikfrauen, wieder in „in unserer Hütte“ in Oderbrück. Der Wettergott hatte uns zwei tolle, sonnenreiche Tage geschenkt. Nach Ankunft am Montagmorgen haben wir die Hütte im Handumdrehen in Beschlag genommen und uns eingerichtet; dann gab's Kaffee und Kuchen zum Einstand. Die Frage, wohin wir wandern, musste auch geklärt werden. Da wir einige „Fußkranke“, aber Autofahrer dabei hatten, sollte ein Ziel gefunden werden, wo wir uns treffen konnten. Für den angebrochenen Montag reichte uns dann Königskrug: Autofahrer – Straße, Wanderer – Sichtmastenschneise. Das klappte prima und nach einer gemütlichen Stärkungspause ging es wieder zurück. Autofahrer – Straße, Wanderer – Schneise. „Zuhause“ wartete ein tolles Käse-Büfett mit Rotwein und Baguettes auf uns, es wurde viel geredet, gegessen, getrunken und vor allem viel gelacht. Oderbrück ist immer auch ein Bildungsurlaub.

Am Dienstagmorgen weckte uns schon Kaffeeduft und ein reichhaltiges und ausgiebiges

Frühstück lud uns ein. Erneut musste ein Ziel gefunden werden, das allen gerecht wurde. – Das Rehberger-Grabenhaus! Am Oderteich entlang und weiter Richtung Grabenhaus. Ich habe den Oderteich noch nie so leer gesehen. Dort angekommen, unsere Autofahrer erwarteten uns schon, war Mittagessen angesagt. Die Pause tat uns allen gut, aber den Weg wieder zurücklaufen? Muss das sein? Es war ziemlich warm und wir mieteten kurzerhand ein Taxi für den Heimweg. „Zuhause“ hatten wir ja auch noch Kuchen, also gab's noch mal eine Kaffeetafel. Das Abendessen wurde dann für später angesagt und mit Essen, Singen und Spielen wurde der Tag beendet. Es waren zwei tolle Tage!

Am nächsten Morgen goss es aus Eimern! Nach dem Frühstück wurde gepackt und geputzt. Und wir hatten Mühe unsere Sachen trocken in den Autos zu verstauen. Bei dem Sauwetter fiel uns die Heimfahrt nicht schwer. Gern hätten wir noch einen kleinen Spaziergang gemacht. Den holen wir auf jeden Fall im nächsten Jahr nach. Versprochen!
Renate Hauner



Team 50 plus:

Die Treffen für das „Team 50 plus“ finden an jedem ersten Dienstag im Monat um 15 Uhr im Siedlerheim Alt-Petritor, Kälberwiese 13a statt.

Organisation und Information: Jutta und Jürgen Sprenger (Telefon 33 51 70) und Renate Hey (84 27 13)

**Einstieg leicht gemacht:
85 % Beitragssatz
für Fahranfänger.**



Geschäftsstelle Hans-Jürgen Braunöhler
Bäckerkint 9, 38100 Braunschweig
Tel. 05 31/2 84 33 98, Fax 05 31/2 84 33 97
hans-juergen.braunoehler@oeffentliche.de

Öffnungszeiten
Mo-Do 9.00–12.30 Uhr
und 14.00–18.00 Uhr
Fr 9.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



ÖFFENTLICHE

Die nächste Ausgabe der MTV Info erscheint Anfang Oktober.
Redaktionsschluss: 12. September.
Kontakt: presse@mtv-braunschweig.de oder info@mtv-braunschweig.de



Uuunglaublich!

Braunschweigs
größtes
Sportangebot
beim

MTV Braunschweig



Fitness-Studio & Gymnastik

Gesundheit & Entspannung

Turnen

Leichtathletik

Walking & Wandern

Ballsport

Schwimmen

Tanzen

Kampfsport

mehr unter www.mtv-bs.de



MTV Braunschweig

Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.